

HF Sender

HERAUSGEBER: SED-BETRIEBSPARTEIORGANISATION

Nr. 2/54

Berlin, den 8. 1. 1954

Erika und Margot folgen dem Beispiel der Gen. Martha Meya!
Auf Beschluß der Zentralen Parteileitung der SED Betriebsparteiorganisation unseres Werkes wird am 21. Januar eine Konferenz der werktätigen Frauen unseres Betriebes durchgeführt. Hier werden unsere Kolleginnen beraten, wie sie durch ihre Arbeit zur weiteren Verwirklichung des neuen Kurses beitragen können und welche weiteren Verbesserungen für unsere Kolleginnen im Betrieb geschaffen werden müssen. Unter vielen Kolleginnen hat diese Konferenz bereits großen Beifall gefunden.

Anläßlich der Konferenz übernahmen die beiden parteilosen Kolleginnen Erika Kleinitzke und Margot Neubauer aus der Kst. 435 folgende Selbstverpflichtung:

Anläßlich der Konferenz der werktätigen Frauen unseres Betriebes schließen wir uns der Frida-Hockauf-Bewegung an und übernehmen die Verpflichtung, im Monat Januar je 50 Röhren der Type P 50 oder LV 3 über unsere bisherige Leistung zu montieren.

Mit dieser Verpflichtung weisen diese beiden Kolleginnen allen Kolleginnen den Weg zur noch schnelleren Verwirklichung des neuen Kurses. Wir rufen deshalb allen Kolleginnen zu, schließt Euch der Frida Hockauf-Bewegung an, bereitet durch die Übernahmen von konkreten Selbstverpflichtungen die Konferenz gut vor und macht so die Konferenz zu einem vollen Erfolg.

Werkstätige Frauen!
FOLGT DEM BEISPIEL DER KOLLEGIN
FRIDA HOCKAUF. — ÜBERNEHMT SELBSTVERPFLICHTUNGEN ZUR STEIGERUNG DER PRODUKTION —